

"Glück" bei verschiedenen Autoren

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **110 (1984)**

Heft 44

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-618262>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«GLÜCK»

BEI VERSCHIEDENEN AUTOREN

Karl Heinrich Waggerl: «Glück ist meistens das, was man gar nicht dafür hält.»



Theodor Fontane: «Gott, was ist Glück! Eine Griessuppe, eine Schlafstelle und keine körperlichen Schmerzen – das ist schon viel.»



Nestroy: «Das Glück ist eine leichtfertige Person, die sich stark schminkt und von fern schön aussieht.»



Henry de Montherlant: «Das Glück ist wie eine erlesene Frucht: man muss sie ernten, bevor sie ganz reif ist, sonst kommt der Wurm hinein.»



J.J. Rousseau: «Unter Glück stelle ich mir vor: ein gutes Bankkonto, eine gute Köchin und eine gute Verdauung.»



Graham Greene: «Die Menschen von heute sind so unausgeglichen, weil sie sich bereits unglücklich fühlen, wenn sie einmal nicht glücklich sind.»



Ernest Hemingway: «Für mich ist Glück schlicht eine gute Gesundheit und ein schlechtes Gedächtnis.»



Arthur Schopenhauer: «Ganz glücklich, in der Gegenwart, hat sich noch kein Mensch gefühlt; er wäre denn betrunken gewesen.»



Anton Schnack: «Das wahre Glück besteht aus Ruhe, Besinnlichkeit, Verweilen. Der Hastige kennt kein Glück.»



Felix Bluntschli: «Weiter als bis zur Zufriedenheit habe ich es nie gebracht. Ich bin sozusagen schon glücklich, wenn ich nicht unglücklich bin.»



Theodor Fontane: «Wenn einem die 720 Minuten eines zwölfstündigen Tages ohne besonderen Ärger vergehen, so lässt sich von einem glücklichen Tage sprechen.»

Außergewöhnliche Bücher von Ariston

Neuerscheinungen
Herbst 1984

Urs-Peter Oberlin
**Glücklich leben
im Ruhestand** *neu*
Sinnvoll planen, in
Freude genießen
176 S., Kst.,
Fr. 29,-

**Glücklich leben
im
Ruhestand**
Sinnvoll planen,
in Freude genießen

Dr. Oberlin rät, den Ruhestand früh genug vorzubereiten, und führt Sie anhand gezielter Fragen zur Analyse Ihrer Verhältnisse und einem individuellen Konzept einer optimalen Gestaltung des Ruhestandes. Bereits Pensionierte können die vielen praktischen Ratschläge nutzen.

Jack H. Holland
**Die Macht der
Liebe** *neu*
Die allmächtige
Kraft in uns
176 S., Kst.,
Fr. 29,-

Die **MACHT** der **LIEBE**
Der Schlüssel zur
Erfüllung
des menschlichen Geistes
Ariston

Prof. Holland, vierfacher Doktor und jahrzehntlang Leiter des Universitätsinstituts für Unternehmensführung in San Jose, begeisterte mit seinen Motivationsideen Menschen in aller Welt. Sein Buch zeugt von der kraft Liebe wirksam werdenden Macht des Geistes, der Gotteskraft in uns.

Karl O. Stoeber
**Autogenes
Psychotraining** *neu*
Die Kunst, sich
selbst zu finden
156 S., Kst.,
Fr. 27,-

**Autogenes
PSYCHO
TRAINING**
Ariston

In diesem Buch werden einfache Methoden der konzentrativen Selbstentspannung, der Selbstbeeinflussung durch Autosuggestion, aber auch Anleitungen zum Meditieren angeboten, die uns selbst, aber auch die bedrohte Umwelt vor krankmachenden Einflüssen schützen und uns zu einer zuversichtlichen Grundhaltung verhelfen.

Albert Lang
**Der Intelligenz-
quotient** *neu*
So werden Sie
besser als Ihr IQ
270 S., Kst.,
Fr. 35,-

Dr. phil. Albert Lang
**DER
INTELLIGENZ
QUOTIENT**
So werden Sie besser als Ihr IQ
Ariston

Dr. Lang erklärt, was der IQ besagt und wie man ihn ermittelt. Sie erleben am Fall eines Arbeitslosen die ihm zugemuteten Tests mit, lernen die Beispiele kennen und brauchen die »Geheimwaffe« von Psychologen und Personalchefs nicht länger zu fürchten.

Norman Vincent Peale
Smiley Blanton

**AUFFORDERUNG
ZUM
GLÜCKLICHSEIN**

Norman Vincent Peale/S. Blanton
**Aufforderung zum
Glücklichsein**
Wie sich alles zum
Guten wendet
250 S., Kst., Fr. 33,-

Dieses begeisternde Sachbuch des weltberühmten Lehrers positiven Denkens und eines Arztes zeigt Ihnen, wie Sie Angst, Schuldgefühle und Gefühlskonflikte überwinden und über die Entdeckung des Göttlichen im Menschen zu einem unerschütterlichen Selbstvertrauen finden.

 **Ariston**

Erhältlich beim Buchhändler oder über Ariston Verlag,
(neue Adresse) Rue de la Scie 4, 1207 Genf